

Forschungspraktikum Schweizerischen Tropen- und Public Health-Institut (Swiss TPH)

Ein Laborpraktikum am weltweit renommierten Forschungsinstitut Swiss TPH in Allschwil – Das konnte Lizanne Schäfer, Lebensmittelchemikerin, die in der Pharmazie im Rahmen ihres Dissertationsprojektes an der Universität Münster promoviert – unterstützt von der Apothekerstiftung Westfalen-Lippe.

Das mit der Universität Basel assoziierte Swiss TPH ist auf dem Gebiet der Globalen Gesundheit tätig. Für Lizanne Schäfer bot das Praktikum an der Parasite Chemotherapy Unit des Instituts tolle, spannende neue Perspektiven: „Unter der Leitung von Prof. Dr. Pascal Mäser lernte ich etablierte In-vitro-Testmethoden kennen“, so Lizanne Schäfer. Für ihre Dissertation konnte sie eigene Testungen durchführen: „Im Rahmen meiner Doktorarbeit beschäftige ich mich mit der Isolierung von Steroidalkaloiden aus der Pflanze *Pachysandra terminalis* (Buxaceae). Steroidalkaloide haben in der Vergangenheit eine vielversprechende Wirksamkeit gegen Protozoen, insbesondere gegen Trypanosomen und Plasmodien, gezeigt. Am Swiss TPH hatte ich nun die Möglichkeit, einige der zuvor von mir isolierten Steroidalkaloide in etablierten Testverfahren auf ihre antitrypanosomale und antiplasmodiale Wirkung als wichtige Voraussetzung für eine mögliche therapeutische Anwendbarkeit zu testen. Die Ergebnisse halfen mir dabei, neue Erkenntnisse über die Struktur-Wirkungs-Beziehungen von Steroidalkaloiden zu gewinnen. Zusätzlich konnte ich meine methodischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten auf dem Gebiet der Parasitologie erweitern.“